

Geschäftsanhahnung USA

Luftfahrtindustrie inklusive Leichtbautechnologien

Seattle, Washington und Dallas, Texas | 11. – 15. Februar 2019

BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU



Geschäftsanhahnung USA 2019

Die Veranstaltung ist ein Projekt des Markterschließungsprogramms für KMU, das aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird. Ziel ist es, deutsche Unternehmen bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung des Absatzmarktes USA zu unterstützen.

Der US-Luftfahrtsektor: Überblick und Kennzahlen

Die USA ist in der Luftfahrtindustrie weltweit führend. Die über 1.700 US-Flugzeug-, Triebwerks- und Teilefertigungsunternehmen erarbeiten einen durchschnittlichen jährlichen Umsatz von rund 212 Mrd. USD. Auch für die deutsche Luftfahrtzulieferindustrie sind die USA der wichtigste Markt außerhalb Europas. Aus vertrieblicher Perspektive sowie als maßgeblicher Technologiestandort bzw. als Beschaffungsmarkt / Produktionsstandort zählen die USA zu den wichtigsten Zielregionen. Deutschland gehört bereits heute zu den fünf wichtigsten Zulieferern der US-Luftfahrtindustrie.

2017 wurden neue Aufträge im Wert von 247,4 Mrd. USD von amerikanischen Unternehmen eingeworben. Schätzungen zufolge wird sich dieser Trend im Jahr 2018 fortsetzen. Insbesondere der zivile Luftfahrtsektor soll in den kommenden Jahren stetig wachsen.

Der Großraum Seattle sowie das texanische Dallas gehören zu den wichtigsten Luftfahrtregionen innerhalb der USA. Weltweit agierende Hersteller wie z.B. Boeing oder Lockheed Martin, Bell Helicopters sowie zahlreiche Zulieferer machen die Regionen zu den größten und wichtigsten Luftfahrtclustern weltweit.

Durchführer

Wer? - Zielgruppe

Die Geschäftsanhaltung richtet sich an deutsche Unternehmen, vorrangig kleine und mittlere Unternehmen (KMU), mit innovativen Lösungen und Technologien im Bereich der Luftfahrtindustrie inklusive relevanter Leichtbautechnologien für den Bereich. In den folgenden Segmenten bestehen gute Marktchancen:

- Flugzeugbau und -konstruktion
- Luftfahrtzulieferindustrie, insbesondere Strukturbau / Leichtbau, Kabine / Innenausstattung, elektrische und hydraulische Systeme, Triebwerke
- Forschung und Entwicklung
- Herstellung von Maschinen- und Anlagen / Produktionstechnik
- Automatisierung / Industrie 4.0

Ihre Vorteile einer Teilnahme

Die Geschäftsanhaltungsreise schließt neben Präsentations- und Gesprächsmöglichkeiten in B2B-Gesprächen auch einen Besuch der

Branchenkonferenz „PNAA Conference“ in Seattle ein. Die Teilnehmer erhalten einen breiten Zugang zu den regionalen Branchennetzwerken:

- Individuell und vorab organisierte B2B-Gespräche mit Führungskräften US-amerikanischer Unternehmen
- Neue Geschäftsmöglichkeiten auf dem US-Markt
- Networking mit potentiellen Geschäftskontakten, Vertriebspartnern und Entscheidungsträgern des Sektors im Rahmen der größten Branchenkonferenz für Luftfahrtzulieferer an der US-Westküste
- Besuche potentieller zukünftiger Kunden direkt vor Ort
- Präsentation Ihrer Produkte vor Vertretern und Multiplikatoren aus Wirtschaft und Politik
- Komplette Organisation des Programms
- Detaillierte Informationen zum Zielmarkt sowie individuelle kompakte Informationen über Wettbewerbssituation und wichtige Nachfragesegmente

Ihr Expertenteam

Projektträger – AHK USA – San Francisco

Die AHK USA – San Francisco dient als Bindeglied zwischen deutschen und amerikanischen Unternehmen und Organisationen im Westen der USA. Die AHK USA – San Francisco ist Ansprechpartner für alle Firmen, die ein wirtschaftliches Interesse an den USA, speziell der Westküste, haben und steht mit vielen Serviceleistungen als kompetenter Partner zur Verfügung.

Kooperationspartner AHK USA - Süd

Die AHK USA - Süd fördert seit 1978 die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen und Investitionen. Mit Hauptsitz in Atlanta, Georgia, sowie einer Niederlassung in Houston, Texas, betreut die AHK 11 südliche US-Bundesstaaten und ermöglicht Austausch und Kontaktaufbau zwischen deutschen und amerikanischen Unternehmen.

Kooperationspartner – Süderelbe AG / Initiative Supply Chain Excellence

Die Süderelbe AG betreut seit mehr als 10 Jahren Netzwerk- und Clusterprojekte in der Luft- und Raumfahrtbranche, u.a. Niedersachsen Aviation, die Initiative des Landes zur Unterstützung der Luft- und Raumfahrtindustrie in Niedersachsen. Über die Partnerschaft innerhalb der Supply Chain Excellence Initiative sind alle deutschen Luftfahrtcluster und -verbände in das Projekt eingebunden.



Vorläufiges Programm

Datum	Programminhalte
Sonntag (Seattle) 10.02.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Anreise • Welcome, Briefing und Vorstellung der Unternehmen
Montag (Seattle) 11.02.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsames Frühstück zum Kennenlernen • Geführte Boeing Tour • B2B-Einzeltermine • International Networking Event im Rahmen der PNAA Conference
Dienstag (Seattle) 12.02.2019	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Halbtägige Konferenzveranstaltung • Besuch der PNAA Conference • B2B-Einzeltermine auf der PNAA Conference • PNAA-Abendveranstaltung „Awards of Excellence Banquet“
Mittwoch (Seattle) 13.02.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Besuch der PNAA Conference • 2. Halbtägige Konferenzveranstaltung mit Überblick über die deutsche Luftfahrtindustrie
Donnerstag (Seattle) 14.02.2019	<ul style="list-style-type: none"> • B2B-Einzeltermine • Abflug nach Dallas
Freitag (Dallas) 15.02.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Business-Breakfast mit Unternehmensvertretern • B2B-Einzeltermine

Bedarfssituation

Im globalen Markt müssen sich deutsche Luftfahrtzulieferer einem zunehmenden Kosten- und Wettbewerbsdruck stellen. Gleichzeitig wird die Nachfrage nach Flugzeugzubehör weiter deutlich zunehmen und neue Geschäftsmöglichkeiten entstehen.

Insbesondere die USA sind hier einer der wichtigsten Märkte für die deutsche Luftfahrtindustrie. Laut dem jährlich veröffentlichten „Current Market Outlook“ des weltweit größten und US-amerikanischen Luftfahrtunternehmens Boeing werden in den USA in den nächsten 20 Jahren 47.700 Passagier- und Frachtjets in benötigt, was einer jährlichen Wachstumsrate von 3,3 % entspricht. Auch die militärische Luftfahrtindustrie verspricht Potenzial. Grund hierfür sind steigende Verteidigungsbudgets in den USA als auch anderen Ländern.

Diese Geschäftsanhahnungsreise soll deutschen Luftfahrtzulieferern diesen Markteinstieg erleichtern und eine Unterstützung zur

Kosten und Teilnahmebedingungen

An der Geschäftsanhahnungsreise können 8 bis maximal 12 Unternehmen teilnehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben. Der Eigenanteil der Teilnehmer beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern Euro
- 1000 Euro (Netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeiter

Die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten sowie die Teilnahmegebühr für die PNAA Conference liegen beim Teilnehmer.



Deutsche Unternehmerdelegation auf der PNAA Conference 2018



gezielten Anbahnung neuer Geschäftsmöglichkeiten im Zielmarkt USA leisten. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie begleitet.

Anmeldung

Hat die Geschäftsanhahnung Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie die Projektverantwortliche in Deutschland: Daniela Richter von der Süderelbe AG / Initiative Supply Chain Excellence unter der Rufnummer +49 40 355 103 411 oder per E-Mail unter richter@suederelbe.de.

Weitere Informationen: www.german-aerospace.de/USA

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

AHK USA – San Francisco

Stand

15.10.2018

Bildnachweis

AHK USA- San Francisco